

EVODECO FÜR GROSSE DURCHMESSER!

An der Simodec 2010 präsentierte Tornos erstmals die Maschine EvoDeco 16, die Nachfolgerin der Deco 13. Ein Jahr später wurde die EvoDeco 10 an der mediSIAMS vorgestellt, die mit Bravour den Erfolg der berühmten Deco 10 weiterführt. An der EMO stellt Tornos nun die Nachfolgemaschinen der beiden letzten auf den Markt gebrachten Deco-Maschinen Deco 20 und Deco 26 vor.



Nach aller Logik tragen diese neuen Maschinen die Namen EvoDeco 20 und EvoDeco 32. Gespräch mit Philippe Charles, Produktleiter EvoDeco bei Tornos.

Das fehlende Glied in der Kette

Bisher war die Produktreihe EvoDeco auf 16 mm begrenzt. Dank der Markteinführung der EvoDeco 20 und EvoDeco 32 bietet Tornos nun eine umfassende Maschinenreihe mit 2 bis 32 mm Kapazität in der EvoDeco-Version an. Das Konzept der EvoDeco bleibt aber bewahrt. Die Maschinen stehen im Einklang mit der Gesamtphilosophie, die den Erfolg der Deco-Maschinen besiegelt hat. Gleichzeitig haben sie aber auch Optimierungen bei den Schlüsselementen erfahren, um die Bearbeitungsleistung zu erhöhen und die Maschinen noch wettbewerbsfähiger zu machen.

Nehmen wir diese wichtigen Entwicklungen etwas genauer unter die Lupe:

Neue Synchronmotorspindel

Hierbei handelt es sich um eine wichtige Optimierung. Die Spindel bildet sozusagen das Herz eines Drehautomaten, denn sie stellt einen entscheidenden Faktor in Bezug auf die Bearbeitungsleistung und die Präzision dar. Die Produktreihe EvoDeco wird von Anfang an mit Spindeln mit Synchrontechnologie ausgestattet, was für einen Langdrehautomaten ein Novum darstellt. Deren Einführung vor ein paar Jahren auf den Mehrspindeldrehmaschinen von Tornos hat bei den Anwendern der Maschinen EvoDeco 10 und EvoDeco 16 grossen Anklang gefunden.

Das konstante Drehmoment ermöglicht noch effizientere Drehbearbeitungen. Den Anwendern zufolge zeigt sich der grosse Unterschied durch die

Motorisierung vor allem in den Beschleunigungen und Abbremsungen. Die Fertigung von Werkstücken, deren Taktzeit zahlreiche Arretierungen beinhaltet, wird dadurch verbessert, in gewissen Fällen um mehr als 30%. Die Synchrontechnologie trägt aber auch ihren Teil zu den Umweltbestrebungen von Tornos bei, denn der Wirkungsgrad eines Synchronmotors ist höher im Vergleich zu einem Asynchronmotor.

Optimierung und Verstärkung des Unterbaus

Wie bereits bei EvoDeco 16 und EvoDeco 10 wurde auch der Unterbau dieser neuen Maschinen unter Anwendung der Methode der finiten Elemente verstärkt und optimiert, was sowohl den Halt der Werkzeuge als auch die Oberflächengüte verbessert. Philippe Charles unterstreicht die Wichtigkeit dieses



INTEGRIERTER PC

Ein Nachteil, der TB-Deco nachgesagt wird, ist die relativ aufwändige Verwendung in den Einstellphasen. Tatsächlich kommt es öfter vor, dass man, je nach eingesetztem Verfahren, das Programm mehrmals transferieren muss und dies erfordert eine gewisse Zeit. Mit dem integrierten PC entfallen Programmtransfers zwischen einem externen PC und der Steuerung der Maschine. Dank dieser Lösung ist ausserdem kein Laptop in der Werkstatt mehr erforderlich. Die Integration eines kompletten PCs ermöglicht zudem weitere Serviceleistungen, wie die Anzeige der Betriebsanleitung. Dies stellt eine grosse Aktionsfähigkeit und eine Steigerung der Effizienz sicher.



Aktuell

Eingriffs, denn „zusätzliche Leistung und Optimierung der Maschine müssen kohärent sein.“

Neuer modular aufgebauter Drehapparat

Um die Bearbeitungsmöglichkeiten zu erhöhen, wird für EvoDeco 20 und EvoDeco 32 ein neuer Apparat mit 3 angetriebenen Spindeln (ESX 16) angeboten. Dieser kann auf sämtlichen Stationen montiert werden, was die Anzahl angetriebener Werkzeuge bei den EvoDeco 20 und 32 auf 19 erhöht. Die Palette der auf diesen Maschinen realisierbaren Werkstücke wird somit noch grösser.

Vollständige Grundausstattung

Wie schon bei EvoDeco10 und EvoDeco 16 verfügen auch die neuen Maschinen über eine entsprechende, umfassende Grundausstattung. Eine C-Achse auf der Haupt- und Gegenspindel gehört zur Serienausstattung. Ebenso verfügen die Maschinen über einen selbstreinigenden Filter sowie eine zyklische Zentralschmierung. Selbstverständlich ist die für Deco 20 und Deco 26 entwickelte breite Palette an Werkzeughaltern, Apparaten und anderen Peripheriesystemen mit EvoDeco kompatibel. Somit bietet sich von Anfang an eine grosse Auswahl an Fertigungslösungen, die Bearbeitungen mit hoher Wertschöpfung, wie Gewindewirbeln, Tieflochbohren und Schrägfräsen, ermöglichen.

Überarbeitetes Design und verbesserte Ergonomie

Der grosszügige Arbeitsbereich ist neu mit einer hellen LED-Beleuchtung versehen, damit der Bediener unter idealen Bedingungen arbeiten kann. Dank des äusserst leistungsstarken Industrie-PCs (Intel® Core i7, SSD-Technologie) mit Touchscreen kann die Programmierung direkt an der Maschine erfolgen.

EvoDeco bietet einen Bedienkomfort und eine Flexibilität, wie sie der Markt bisher nicht kannte.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den für Sie zuständigen Tornos-Händler.



Tornos SA
Industrielle 111
2740 Moutier
Tel. +41 32 494 44 44
Fax +41 32 494 49 07
www.tornos.ch

ZECHA
GERMANY

EXPERIENCE KNOWS NO BOUNDS...

www.zecha.de